

An den Kreistag des Kreis Kleve

Landrat Christoph Gerwers
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Kleve, 14. April 2023

Antrag TOP: Der Wolf im Kreis Kleve – Zwischenfall in Kleve-Griethausen

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Gruppe der Vereinigten Wählergemeinschaften im Kreistag des Kreises Kleve beantragt einen Tagesordnungspunkt, mit dem im Betreff genannten Titel, im Fachausschuss für Klima, Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz am 9. Mai 2023, aufzunehmen.

Anfrage:

1. Wie viele nachgewiesene Wolfsangriffe gab es im Kreis Kleve in den letzten fünf Jahren?
2. Wie viele Weidetiere waren bisher betroffen?
3. In welchen Kommunen haben diese stattgefunden?
4. Was wird seitens der zuständigen Behörden zum Schutz der Weidetiere (Schafe, etc.) unternommen?
5. Wie stellt der Deichverband Xanten-Kleve zukünftig eine Deichpflege sicher?

Begründung:

Immer wieder kommt es zu Wolfssichtungen und Übergriffen / Angriffen auf Weidetiere oder Nutztiere in der Landwirtschaft. Diese werden durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV) erfasst und bearbeitet.

Wie bereits bekannt ist liegt im Nachbarkreis Wesel das Wolfsgebiet Schermbeck. So beunruhigt uns die Mitteilung aus Kleve-Griethausen, wonach dort vor Ort zwei Weidetiere (Schafe) angefallen wurden. Ein Wolfsberater des LANUV sei vor Ort gewesen und habe notwendige Proben genommen die nun zunächst untersucht und ausgewertet werden.

Aus gegebenem Anlass möchte wir, die Vereinigten Wählergemeinschaften, daher einen aktuellen Sachstand zu Vorkommnissen im Kreis Kleve erfragen und darum bitten das diese im Fachausschuss präsentiert und erläutert werden.

Auch ist nicht ganz klar welche Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte ein Wolfsberater des LANUV hat. Wir bitten um Erläuterung.

Wir stellen auch die Frage wie eine zukünftige Deichpflege im Rahmen des Hochwasserschutzes mit Schafen gesichert werden soll, wenn Pächter ihre Weidetiere nicht mehr schützen können und die Bewirtschaftung aufgeben. Dazu bitten wir um Stellungnahme vom Deichverband Xanten-Kleve wie derzeit und zukünftig mit der Situation verfahren wird.

Nicht nur die Eigentümerinnen und Eigentümer der Weidetierhalter sind beunruhigt, sondern auch Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort in Kleve-Griethausen. Die Kreistagsgruppe der Vereinigten Wählergemeinschaften bittet daher die Kreisverwaltung um Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Janssen
Vorsitzender
Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften



Patricia Gerlings-Hellmanns
stellvertretende Vorsitzende

Kopie an: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion, AfD-Kreistagsgruppe, KTM Hayduk